



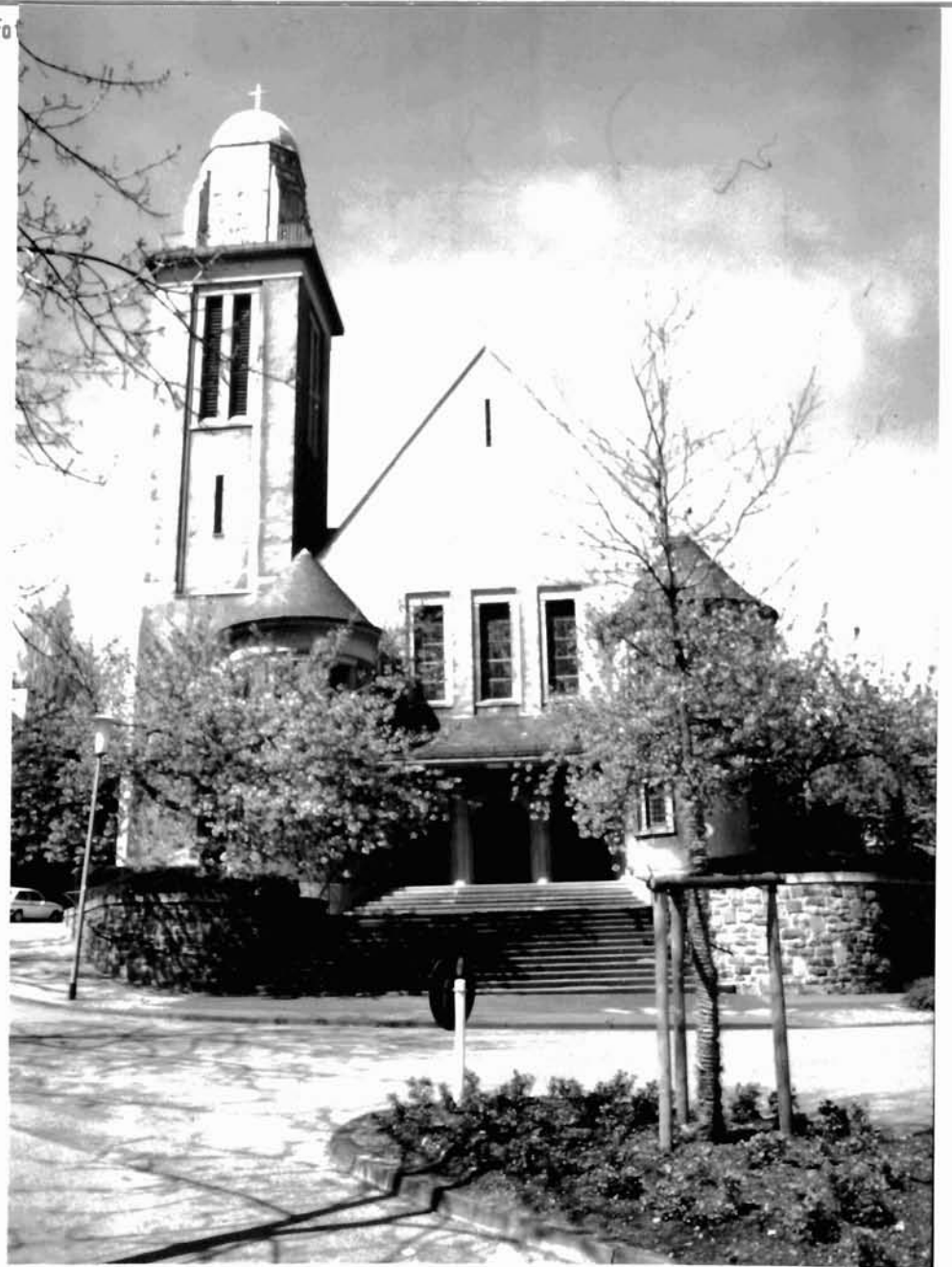
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Fürstinstr. Buschstr.			
Stadtbezirk VII	Stadtteil Steele (34)	Gemarkung Steele	
Lfd.-Nr. 353	Eintr. - Datum <i>i.A. Heesens</i> <i>08.06.1989</i>	Flur 6	Flurstück 27
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Saalkirche St. Marien	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals * 1924-25, Stadtbaurat Stark; satteldachgedeckte Saalkirche mit niederen, eingezogenem Chor und seitlich angestelltem Turm; in flachen Mauerfeldern liegen Okuli am Chor und hochrechteckige Fenster am Langhaus; Lisengliederung; der nach Südwesten liegende Eingangsgiebel hat 3 dicht nebeneinanderstehende, schmale Fenster, denen im EG 3 rundbogige Eingänge entsprechen; zu beiden Seiten des Eingangs befinden sich halbrunde, kegelförmige gedeckte Sakristeianbauten; der 4-seitige Turm auf quadratischem Grundriß hat schmale, hochrechteckige, in flachen Feldern liegende Klangfenster; weiterhin einen 4seitigen Aufsatz, der in einer kupfergedeckten, halbrunden Kuppel abschließt; das in der Buschstraße liegende Pfarrhaus ist durch einen einseitig geöffneten Laubengang an die Kirche angebunden; Pfarrhaus stark verändert.			
* nach dem Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland			
Hist. Ausstattungstücke			

Fot



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1,2)DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(✓) Baudenkmal(s) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a

Lageplan u.a. Darstellungen M 1:1000

